

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Landkreis Verden](#)

Verdener Oli Lenzi schreibt Buch: „Mädchen, Musik und Maserati“

05.06.2023, 19:05 Uhr

Von: [Markus Wienken](#)



Auf der Bühne, auf Tour, viel unterwegs und jetzt ein Buch: Der Verdener Autor Oliver Maria Lenzi hat sich einen kleinen Traum erfüllt. © O.Lenzi

Die 80er-Jahre...war das geil??? Na klar...sagt Oliver Maria Lenzi...Oli hat darüber geschrieben, über Träume, Mädels und natürlich Musik...lest selbst...oder kommt ins CineCity....

Verden – Na und, dann steht man nachts eben noch mal auf, knipst die Lampe an, greift zum Stift und bringt zu Papier, was einen bis dahin wach hält: ein imaginäres Tennisduell zwischen **Stefan Edberg und Ivan Lendl**, eine Schlacht am Computer, dem legendären Commodore 64 oder der Albtraum im Internat, fernab der Heimat, im Hessischen? Vielleicht auch die eine oder

andere **Begegnung mit einer weiblichen Schönheit?** Gar nicht einfach, dabei den roten Faden zu finden, der alles zusammenhält. Die Familie, klar, die hilft, Freunde auch und die Musik, und jetzt hat der „rote Faden“, die Geschichte, sogar ein Happy-End, das Buch ist komplett: „Mädchen, Musik und Maserati“ ist auf dem Markt oder, wie es der Verdener **Autor Oliver Maria Lenzi** formulieren würde: „Ich freu' mich wie Bolle.“

Durch die 80er-Jahre bis gefühlt in die heutige Zeit jagt der Autor seinen Helden Oskar, anfangs mit einem BMX-Rad, selbst gebastelt, oder auf dem Skateboard, nachfolgend auch mal ein bisschen Flotter und mit viel PS. **Oskar, daraus macht Oli Lenzi keinerlei Hehl, hat viel von dem Autor selbst.** Als Junge und Jugendlicher, dann junger Erwachsener durchaus ein „Hallodri“, weiß er sich durch das Leben zu „schlawinern“, stets sportlich unterwegs, den „Helden“, eben darunter auch Tennislegenden, nacheifernd, manchmal mit fragwürdigen Freunden an fragwürdigen Plätzen, immer auch auf der Suche nach einem Abenteuer, und wenn es eine Spielhölle ist, wo er seine erste Kohle verzockt. So wächst er, mal mehr mal weniger behütet, in der Kleinstadt auf. Lenzi blickt mit Humor auf den „kleinen Kerl“, lässt ihn vor den Augen des Lesers erwachsen werden, Schlagermusik, Erotik, Mädchen und die Autos lieb gewinnen und ihn, den Leser, dabei mitfiebern, mitfiebern auch deshalb, weil irgendwie jede oder jeder auf ähnlichen Pfaden unterwegs war, vielleicht nicht ganz so wild, aber nicht so recht wissend, wie und wo er oder sie den Platz im Leben suchen soll, um ihn dann doch zu finden. Ein enormes Tempo, was Lenzi vorgibt, was einen letztendlich irgendwann mitreißt, auch mal innehalten lässt, weil man immer wieder lachen und sich selbst wiedererkennen muss.

Verdener Autor schickt „Okar“ durch die 80er bis ins nächste Jahrtausend

Lenzi ist ein Kind der 80er-Jahre, das Buch eine Hommage an die Zeit und weil er es mag, an das Leben, die Freunde und immer die Familie. Und dazu immer wieder die 80er, „die ich liebe“. Daraus macht er keinerlei Hehl. „**Die Eigthies waren das Jahrzehnt, das mich am meisten geprägt hat**“, sagt er.

„Musikalisch wird mich dies bis an mein Lebensende nicht loslassen, morgens zum Frühstück läuft bei mir schon der Sender, der nur Achtziger spielt. Da geht mein Herz auf.“

Das Tempo hoch, ist das Werk „Mädchen, Musik und Maserati“ dennoch nicht in einer Nacht- und Nebelaktion entstanden. Lenzi zeigt drauf, wo alles drinsteht: Nein, nein, nicht auf ein Handy, auf einen dicken, abgegriffenen ledernen Timer. „Alles, was mir einfällt, schreib ich da rein, ganz oldschool, aber immer präsent“, lacht Lenzi. Ein gewinnendes Lachen, auch deshalb, weil er sich, besser gesagt sein Alterego „Oskar“ nicht als „Helden“ beschreibt, sondern als Menschen, auch als Menschenfreund, der den Fettnapf nicht scheut, auch mal reintritt und den Spaß, den Humor dabei nie verliert.

Verdener Autor in der Schlagerszene zuhause

Was sich über Jahrzehnte in der „dicken Kladde“ angesammelt hat, beschreibt Lenzi als klassischen Unterhaltungsroman, im Fahrwasser von Heinz Strunk oder Tommy Jaud. „Die Kulisse und die Musik spielen im ersten Part des Buches eine wesentliche Rolle“, erklärt Lenzi. „Um die Jahreszahlen ein wenig zurückverfolgen zu können, tauchen begleitend immer wieder Titel und Interpreten auf. Oskar kommt auf die Welt, als die **Windows** „**How do you do**“ singen und das Publikum bei Dieter Thomas Heck in der Hitparade zu **Juliane Werdings** Beitrag „Am Tag als Conny Kramer starb“ rhythmisch klatscht. Klar, dass Schlagerstars und -sternchen mit zunehmendem Alter von heißer Discomusik und eben solchen Filmen abgelöst werden, Traumfrauen wie Kim Wilde oder die „Drei Engel für Charlie“ deren Platz einnehmen. Lenzi, beruflich selbst in der Schlagerbranche unterwegs, spart nicht mit Ironie, gepaart mit Sarkasmus – und Oskar eben mittendrin und auch mal Zielscheibe. „Der Blick hinter die Kulissen vieler Veranstaltungen, so einigen kuriosen Leutschen bin ich im Laufe der Zeit begegnet, könnte schon allein damit ein ganzes Buch füllen“, so Lenzi. „Wenngleich ich betonen möchte, dass der Roman ein Fantasieprodukt ist, reine Fiktion.“ Hat er da mit einem Auge gezwinkert?



Collage mit dem Verdener Autor Oli Lenzi © Wienken, Markus

Den geraden Weg durchs Leben wählt Oskar dabei nicht, legt auch im Studium eine Pause ein und geht in Hamburg und Wien „gewissen und durchaus lukrativen Geschäften“ nach. „Vienna Calling?“ Richtig, Falco hat's gesungen, Oskar selbst erlebt. Dass die Liebe am Telefon, mal größer mal kleiner, dabei eine große Rolle spielt, soll noch verraten werden – und natürlich die Musik und Autos sowieso. Langweilig wird's im Liebesleben und darüber hinaus nicht...auch, weil es Oskar faustdick hinter den Ohren hat.

Wer mehr erfahren möchte: Autor Oliver Maria Lenzi stellt das Buch „Mädchen, Musik und Maserati“ in seiner Heimatstadt vor, eine große Sause mit Lesung und Party im Cinecity Verden, in der Zollstraße. Das Kino ist für Donnerstag, 29. Juni, gebucht. Lesung, Musik, schnacken und feiern. Einlass ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt's für acht Euro im CineCity oder unter www.cine-city.de.

Zwei Termine am ungewöhnlichen Ort stehen in Hamburg auf dem Plan, wo Lenzi im Hafen, auf dem Dampfschiff Schaarhörn, am Mittwoch, 21. Juni, und Donnerstag, 6. Juli, jeweils um 19 Uhr, liest.

Das Buch ist online oder im Buchhandel zu kaufen. Weitere Infos unter www.lenzi.tv oder Anfragen zu Lesungen und Auftritten unter info@lenzi.tv.

Info

Autor Oliver Maria Lenzi lebt mit seiner Familie in Verden. Er arbeitet im Marketingbereich für ein hiesiges Unternehmen und ist nach wie vor im Musik- und Schlager-Business aktiv.